



ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN

46. Jahrgang

Freitag, den 07. Juli 2023

Nummer 14 / Woche 27

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Partnerschaftsjubiläum Engelskirchen & Plan-de-Cuques



Die Partnerschaftsskulptur auf dem Engels-Platz symbolisiert die Verbindung Engelskirchens mit Ihren Partnergemeinden Plan-de-Cuques (Frankreich) und Mogilno (Polen).

Tagespflege
LUTSCH GmbH
Ambulante Pflege & Betreuung
Verhinderungspflege in
familiärer Atmosphäre
(auch an Wochenenden)
Dorfstraße 29
51766 Engelskirchen
Telefon 02263-70713

...solide Küchen-Kunst!
KÜCHEN STUDIO BECKER
51766 EK-Wiehlmünden
Telefon: 02263 7566


IHR TIER LIEBT
ABWECHSLUNG?
WIR SORGEN
DAFÜR.
DAS FUTTERHAUS
futterhaus.de
DAS FUTTERHAUS Engelskirchen
Olperer Straße 59 | 51766 Engelskirchen
T 02263 9686467
Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr
Sa 9.00-18.00 Uhr



Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.
Helfen mit Herz.
Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen
Tel 02263 9624-0 | info@awo-rhein-oberberg.de
www.awo-rhein-oberberg.de

Finden Sie uns auch auf
[Facebook: AWO RheinOberberg](https://www.facebook.com/AWORheinOberberg) | [Instagram: aworheinoberberg](https://www.instagram.com/aworheinoberberg)



Keine Lust mehr auf Batteriewechsel?
Erleben Sie die neue Generation
Akku-Hörsysteme!



Termin-Hotline:
Tel. 02263 - 9697133



Hörgeräteakustik Marucs Brungs
Hauptstr. 19 51766 Engelskirchen-Ründeroth
www.hoergeraete-brungs.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Budget ist begrenzt.

**50 €
Prämie
sichern!**

AggerEnergie macht die Region mobil



**Wir fördern die Neuanschaffung Ihres
E-Bikes mit 50 €**

Gefördert werden Strom-Privatkunden der AggerEnergie.



Förderrichtlinien unter:
aggerenergie.de/e-bike



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

50 Jahre gelebte Freundschaft



Bürgermeister Dr. Gero Karthaus zusammen mit dem französischen Bürgermeister Laurent Simon und Brigitte Robin

Die Bedeutung einer besonderen Freundschaft wurde an Pfingsten anlässlich des 50. Partnerschaftsjubiläums Engelskirchen/ Plan-de-Cuques in einer offiziellen Feier gewürdigt: Bürgermeister Dr. Gero Karthaus und sein französischer Amtskollege Laurent Simon lenkten den Blick zuversichtlich auf die gemeinsame Zukunft, bevor sie sich in das goldene Buch der Gemeinde eintrugen. Die anschließende Einweihung einer von Engelskirchener Künstlern (Michele Klein, Renate Seinsch, Achim Lahr und Detlev Weigand) konzipierten Skulptur der Partnerschaft vor dem Rathaus war ein weiterer Höhepunkt, zumal diese den hohen Wert aller Städtepartnerschaften zum Ausdruck bringt. Im konkreten Fall symbolisieren drei Stahlbänder, die Partnerstädte Engelskirchen - Plan de Cuques - Mogilno (Partnerstadt in Polen), die eine Weltkugel tragen, das Streben nach europäischer und weltweiter Solidarität.

In Anwesenheit der beiden Bürgermeister und der Vorsitzenden der drei Partnerschaftsbeiräte, Dr. Klaus Dieter Vilshöver, Brigitte Robin und Marcus Dräger, ließ die *Interessengemeinschaft Musik* (IGM) die Europahymne erklingen. Es folgte ein gemeinsamer Abend im Neuen Wolllager mit Hintergrundmusik der Eheleute Brelöhr.

Die französischen Gäste lobten das vom Partnerschaftsbeirat Engelskirchen ausgearbeitete Programm an dem Pfingstwochenende wie die Besichtigung von Schloss Ehreshoven, den Rundgang am Kraftwerk Ehres-

hoven I und an der ehemaligen Erzgrube Castor, dem Köln-Aufenthalt mit einer Panoramafahrt auf dem Rhein wie auch den musikalischen Frühschoppen mit der IGM und schließlich das Boule-Turnier mit Grillabend auf dem Gelände des ASC Loope. Auch der von Kreisdechant Christoph Bersch in der Pfarrkirche Peter und Paul zelebrierte Gottesdienst ließ den Gedanken an das solidarische Miteinander aufleben. Als Vorsitzender des Partnerschaftsbeirates Engelskirchen dankte Dr. Klaus Dieter Vilshöver allen Personen, die zum Erfolg des Partnerschaftsjubiläums aktiv beigetragen haben: den Gastfamilien,



Eintrag in das goldene Buch der Gemeinde Engelskirchen



Bürgermeister Dr. Gero Karthaus mit Bürgermeister Laurent Simon, Dr. Klaus Dieter Vilshöver (Partnerschaftsrat PdC) und Marcus Dräger (Partnerschaftsbeirat Mogilno)



Plan-de-Cuques - Engelskirchen

den freiwilligen Helferinnen und Helfern, dem Verein Kulturleben, den verantwortlichen Angestellten der Gemeindeverwaltung wie auch den Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Partnerschaftsbeirat. Sie alle haben diese gelungene Teamleistung erst möglich gemacht!

Die Emotionen beim Abschied am Pfingstmontag gingen einher mit dem gegenseitigen Versprechen: Die Partnerschaft wird leben!

Offizieller Spatenstich

für den weiteren Ausbau des schnellen Internets



v.l.n.r.: Klaus Grootens (Kreisdirektor), Maria Sculco u. d. Projektleiter (UGG), Stefan Syrek (Gigabitkoordinator des OVK) und Dr. Gero Karthaus (Bürgermeister Gemeinde Engelskirchen)

Bereits im März diesen Jahres konnte verkündet werden, dass das Telekommunikationsunternehmen „Unsere Grüne Glasfaser (UGG)“ in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Engelskirchen alle bisher nicht an das Glasfasernetz angeschlossene Haushalte nun mit schnellem Internet versorgen will.

Nun hat der offizielle Spatenstich und somit der Beginn des Projektes stattgefunden. Der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur erfolgt eigenverantwortlich. Das bedeutet, dass sich das Projekt ohne Fördergelder oder Zuschüsse der Gemeinde finanziert. Durch den Ausbau der UGG kön-

nen rund 6700 Häuser und somit nahezu jeder Haushalt und jeder Betrieb einen Glasfaseranschluss erhalten.

„Wir sind sehr froh, dass wir in Partnerschaft mit dem Oberbergischen Kreis und den Gemeinden Lindlar und Marienheide und vor allem mit der UGG diesen zwei-

ten wichtigen Schritt gehen. Wir freuen uns, dass schnelle Datenübertragungen nun in Engelskirchen in Zukunft für jeden Haushalt angeboten werden können.“, betont Bürgermeister Dr. Gero Karthaus.

„Gerade im ländlichen Raum ist ein schnelles Internet für die Unternehmerinnen und Unternehmer, für die Freiberufler, aber auch inzwischen für die Ärztinnen und die Ärzte sowie für die Bürgerinnen und Bürger von unglaublicher Bedeutung. Daher wollen wir die Thematik, so wie es in unserer Macht steht, unterstützen.“, fügte Kreisdirektor Klaus Grootens an.

Damit alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Engelskirchen die Möglichkeit haben, sich über das Projekt zu informieren, wird die UGG am **Donnerstag, den 06.07.2023 von 12.00 bis 19.00 Uhr** ein Informationsstand auf dem Wochenmarkt am Edmund-Schiefeling-Platz in Engelskirchen platzieren. Eine weitere Informationsmöglichkeit wird am **Montag, den 10.07.2023 von 10.00 bis 18.00 Uhr** im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, in Raum 124, angeboten.

Stadtradeln 2023 mit Rekordwerten



Beim diesjährigen Stadtradeln im Zeitraum vom **29.05.2023 bis 18.06.2023** legten die 196 Teilnehmenden aus der Gemeinde Engelskirchen sagenhafte **55.201 km** zurück und fuhren damit fast 15.000 km mehr als in 2022.

Nicht nur das Wetter spielte in diesem Jahr besonders mit. Auch die Stempelaktion zum Finale des Stadtradelns am 18.06.2023 stieß auf großes Interesse. Rund 90 Radelnde hielten sich an den Rathäusern von Engelskirchen, Lindlar und Oeverath Stempel ab und sammelten dabei viele Kilometer. Als Aufmerksamkeit gab es an den Ständen kleine Aufmerksamkeiten wie Sattelschutzbezüge,

Kartenmaterial, Anstecker und eine Stärkung in Form von Obst, Waffeln oder Getränken.

Die Stempelaktion-Teilnehmenden kamen ins Gespräch und im Dialog konnte auch die Verwaltung wichtige Anliegen der Radelnden erfahren. Hierzu zählte neben einem Austausch zu den Radwegen auch die Information, dass der Zeitraum Juni für das Stadtradeln aufgrund der langen Helligkeit ideal für Feierabendtouren für Berufstätige ist.

Zusammen führte dies zu der beeindruckenden Gesamtkilometerzahl aller Teilnehmenden. Umgerechnet auf eine Autofahrt sparten die Radelnden rund 8,9 Tonnen CO₂ ein.

In der Kategorie „Meiste Kilometer pro Team“ erzielte das 32-köpfige Team ASC Loope e.V. mit 12.370 km den 1. Platz. Das „größte Team“ stellte mit 40



Die Stempelaktion vor dem Rathaus der Gemeinde Engelskirchen

Personen das Team Liiben. In der Kategorie „Meiste Kilometer je Teammitglied“ siegte das 2-köpfige Team Siera mit 878 km je Teammitglied.

In den Einzelwertungen verteidigte Barbara Knecht vom Team PFARR-Radler Ihren Titel im drit-

ten Jahr mit 942 km. Andreas Boxberg vom Team ASC Loope e.V. holte sich den 1. Platz bei den Männern mit 2.684 km. Eine Siegerehrung wird nach den Sommerferien terminiert. Alle Gewinnerinnen und Gewinner werden rechtzeitig informiert.

Parkzeit „de luxe“ am 05. August 2023

Holidays out - The Summer goes on



Parkzeit auf dem Festplatz,
Foto: Kulturleben

Die Volksbank Oberberg eG und der Engelskirchener Verein zur Förderung gemeinnütziger Zwecke e.V. „KULTURleben“ laden zum zehnten Mal zur Parkzeit ein. Termin ist traditionell der letzte Samstag in den Sommerferien, diesmal also der 5. August 2023. Die Besucher aus Engelskirchen und Umgebung können ab 16 Uhr auf dem Festplatz hinter dem Rat-

haus bei freiem Eintritt einen schönen Nachmittag beziehungsweise Abend mit Livemusik, kalten Getränken, Köstlichkeiten vom Grill und weiteren Aktionen für Jung und Alt verbringen. Eine Besonderheit der Veranstaltung ist dabei, dass keiner gebunden ist, Speisen und Getränke auf dem Gelände erwerben zu müssen. Die Besucher sind sogar ausdrücklich

dazu aufgerufen, den eigenen Picknickkorb, die eigene Sitzgarantitur oder gar den eigenen Strandkorb mitzubringen. Wer es lieber bequemer hat, kann sich bereits im Vorfeld bei „KULTURleben“ unter Tel. 02263/83195 oder per E-Mail petra.klee@engelskirchen.de Biertischgarnituren für 15 € pro Stück reservieren lassen.

Musikalisch erwartet die Besucher diesmal eine „Parkzeit de luxe“, denn alle Bands bieten auf der Bühne besonders viel. Den Auftakt macht die „Tiny deluxe Band“, Akustik Cover aus Köln, die sich mit „kompat-virtuos-Extraklasse“ beschreibt und mit ihrem gigantischen Songrepertoire perfekten Ohrenschmaus für alle Fälle anbietet. Es folgt „Midlife Deluxe“ aus Wiehl mit Sängerin Anja Herhaus. Die Band bietet ausgefeilte Rock-, Pop- und Coversongs überwiegend aus den 70er und 80er Jahren. Dritter im Bund ist „Tünnes Delüxe“ aus Engelskirchen. Die Band bringt das kölsche Lebensgefühl in all seinen Facetten auf die Bühne. Zum Repertoire gehören u.a. Titel von Bands wie BAP, Bläck Fööss, Brings, Cat Ballou und Kasalla. Tünnes Delüxe spielt aber auch „Perlen kölscher Musik“ und meint damit Lieder, die mal fröhlich sind und mal nachdenklich machen. Damit machen sie deutlich, dass „kölsch“ nicht immer mit „Karneval“ gleichzusetzen ist. Also nicht lange überlegen. Termin notieren, Biertisch bestellen und schon mal rauslegen, was man so alles braucht, um am 05.08.2023 mit Sack und Pack zum Festplatz hinter dem Rathaus zu pilgern und sich sicher zu sein „The summer goes on“.

Was passiert im Engelsquartier

Wohnst Du noch oder träumst Du schon?



DIE WOHNEREI: PLATZ FÜR WOHN(T)RÄUME

Viele Bereiche in unserem Leben befinden sich im Wandel. Das Thema „Wohnen“ reiht sich hier ein: fehlender Wohnraum, steigende

Mieten, mehr Single Haushalte.... Zudem ändern sich im Laufe eines Lebens die Erfordernisse an den persönlichen Wohnraum. Es gibt viele Gründe, sich mit seiner Wohnsituation auseinander zu setzen. Um sich einem breiten Spektrum an Möglichkeiten zu öffnen, sie sich anzuschauen, zu bedenken, zu diskutieren, zu verworfen oder entstehen zu lassen, ist ein Austausch mit Menschen spannend, die vielleicht ähnliche Ideen haben. Warum also nicht einmal zusammenkommen und Träume entstehen lassen? Wer mit träumen möchte ist herzlich zu einem ersten Treffen nach Ründeroth eingeladen.



**16. August 2023 um 18:30Uhr
im Wohnzimmer**
der Alternativen Tagespflege Uwe Söhnchen, Ründeroth

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Tina Docken unter 02263/83 212 oder Tina.Docken@engelskirchen.de

Digitale Zugänge für alle Generationen

Digi-Café Weitblick im Alten Baumwolllager und am Aggerstrand



(v.l.n.r.: Heiko Lenger, Bürgermeister Dr. Gero Karthaus, Gitta Quercia-Naumann)

Für digitale Fragen hat die Ehrenamtsinitiative Weitblick zusammen mit dem AWO Mehrgenerationenpark ein digitales Café ins Leben gerufen.

Zu jedem regelmäßig stattfindenden Termin startet das Digi-Café mit einem kurzen Vortrag zu unterschiedlichen Themen, die gerade für Anfängerinnen und Anfängern aber auch für digital interessierte Menschen im Umgang mit digitaler Technik interessant sind.

Außerdem wird sich mit ganz persönlichen Themen und Fragen beschäftigt: Wie funktioniert Online-Banking, wie steht es mit der

Sicherheit, wenn ich etwas bestelle oder eine Reise buchen möchte? Welche besonderen Apps gibt es für Senioreninnen und Senioren, um ihnen den Alltag zu erleichtern und unabhängiger zu werden? Dazu werden Tipps in Hinblick auf altersgerechte Einstellungen oder entsprechende Geräte gegeben, welche sensibel und bedarfsoorientiert von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vermittelt werden.

Auch für Getränke ist gesorgt. Der Cafèbetrieb am Aggerstrand versüßt sogar mit selbstgebackenem Kuchen die gemeinsame Zeit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

TERMINE



Altes Baumwolllager:

Wann? Jeden 3. Mittwoch im Monat, 16:00 – 18:00 Uhr

Wo? Engels-Platz, 51766 Engelskirchen

Kontakt: Standortlotsin Gitta Quercia-Naumann, 0152 27378428

Aggerstrand:

Wann? Jeden 2. und 3. Dienstag im Monat, 16:00 – 18:00 Uhr

Wo? Kamperstraße, 51766 Engelskirchen

Kontakt: Einrichtungsleiter Heiko Lenger, 02263 9692678

Ende: Gemeinde Engelskirchen

46. Jahrgang | Freitag, den 07. Juli 2023 | Nummer 14

Rundblick ENGELSKIRCHEN



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Jahresabschluss 2022 des TeBEL

Auslegung des Jahresabschlusses 2022
des Technischen Betriebes Engelskirchen-Lindlar AÖR (TeBEL)

**gem. § 27 Abs. 3 der Verordnung
über kommunale Unternehmen
und Einrichtungen als Anstalt des
öffentlichen Rechts (Kommunal-
unternehmensverordnung KUV)**

Der Jahresabschluss des Technischen
Betriebes Engelskirchen-Lindlar AÖR zum 31.12.2022
schließt mit einem Jahresüber-

schuss in Höhe von 89.827,22 Euro ab. Der Gewinnvortrag in Höhe von 281.728,82 Euro und der Jahresüberschuss 2022 betragen insgesamt 371.556,04 Euro (Bilanzgewinn). Aus dem Bilanzgewinn werden entsprechend dem Beschluss des Verwaltungsrates vom 07.06.2023 5.000,00 Euro in

die Gewinnrücklage eingestellt. Der verbleibende Gewinn in Höhe von 366.556,04 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2022 stehen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses beim Technischen Betrieb Engelskirchen/Lindlar in

den Geschäftsräumen, Gerberstr.1, 51789 Lindlar, während der Dienststunden (montags-freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 13:00 bis 16:00 Uhr) zur Einsichtnahme zur Verfügung. Um vorherige Terminabsprache unter der Telefonnummer 02266/47830-0 wird gebeten.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 der Gemeinde Engelskirchen

Aufgrund § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit gültigen Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) hat der Rat der Gemeinde Engelskirchen am 14.06.2023 den vom Rechnungsprüfungsausschuss unter Beauftragung des Wirtschaftsprüfungsunternehmens WTL Weber Thönes Linden GmbH geprüften und mit einem unbeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2022 durch Beschluss festgestellt und dem Bürgermeister Entlastung erteilt.

Dabei wird der Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung 2022 in Höhe von 1.981.865,52 € in die Ausgleichsrücklage eingestellt.

Die wesentlichen Ergebnisse der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz zum 31.12.2022 sind aus der nachstehenden Anlage ersichtlich.

Öffentliche Bekanntmachung:

Der Jahresabschluss 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Erfüllung der Anzeigepflicht:

Der Jahresabschluss 2022 ist gemäß § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen dem Landrat des Oberbergischen Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 20. Juni 2023 angezeigt worden.

Verfügbarmachung zur Einsichtnahme:

Der Jahresabschluss 2022 ist zur Einsichtnahme gemäß § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen im Fachbereich 2 der Gemeinde Engelskirchen, Rathaus, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, während der Öffnungszeiten verfügbar.

Gemeinde Engelskirchen, den 20.06.2023

Dr. Karthaus
Bürgermeister

Anlage zur Bekanntmachung Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 weist folgendes Abschlussergebnis auf:

Ergebnisrechnung 2022	
Gesamtbetrag der Erträge	46.770.067,48 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	44.788.201,96 €
Gesamtergebnis	+1.981.865,52 €

Der Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung 2022 in Höhe von **1.981.865,52 €** wird in die Ausgleichsrücklage eingestellt.

Finanzrechnung 2022	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.901.748,36 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.236.716,02 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.311.221,15 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.782.621,49 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,18 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Finanzierungstätigkeit	7.319.144,81 €
Bestandsänderung an eigenen Finanzmitteln	-5.125.512,63 €

Bilanzstruktur zum 31.12.2022

Aktiva	T€	Passiva	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	41	Allgemeine Umlage Ausgleichsrücklage Jahresüberschuss	24.184 6.533 +1.982 32.699
Sachanlagen	103.309	Sonderposten	28.538
Finanzanlagen	36.317	Rückstellungen	19.308
Vorräte	67	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	28.160
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.364	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	34.000
Liquide Mittel	3.807	Sonstige Verbindlichkeiten	4.173
Aktive Rechnungsabgrenzung	85	Passive Rechnungsabgrenzung	4.112
Bilanzsumme	150.990	Bilanzsumme	150.990

Gemeinde Engelskirchen 20.06.2023

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

PS & Pedale im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Treffen und Ausstellung historischer Zweiräder und Kleinwagen



Historische Zweiräder geben bei PS & Pedale im LVR-Freilichtmuseum Lindlar ein Stelldichein.

Fotos: Dominik Schmitz, LVR-ZMB

Alles, was zwei Räder hat, ist in Lindlar am Sonntag, **16. Juli**, zwischen **10 und 18 Uhr** in Bewegung. Bei der Veranstaltung „PS & Pedale“ im LVR-Freilichtmuseum Lindlar stellen zahlreiche Oldtimerbegeisterte und Sammler ihre historischen Zweiräder und Vierräder aus. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese

mit Motor- oder Muskelkraft angetrieben werden. In den Baugruppen des Museums gibt es insgesamt über 200 historische Motorräder, Klein- und Lieferwagen, Mopeds und Fahrräder zu sehen. Die historischen Fahrzeuge stammen aus der Zeit von 1910 bis 1975. Gezeigt werden Fabrikate altbekannter Motorradfirmen

wie NSU, BMW, Wanderer, DKW und der Wuppertaler Firma Tornax. In der Zehntscheune in der Baugruppe „Hof zum Eigen“ können die leistungsstarken Motorräder bewundert werden. Den Zeitgeist der 1920er Jahre vermittelt die Ausstellung der Ford Model A - Interessengemeinschaft, auf vier Rädern machen sich die Oldtimerbegeisterten Teilnehmenden aus Siegen auf die Reise ins Bergische Lindlar. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung dreht sich um die über 200 Jahre alte Fahrradgeschichte.

Wer Energie und Mut hat, kann ein paar Runden auf der Drais'schen Laufmaschine drehen oder auf dem Hochrad Platz nehmen. Die Ausstellung und Vorführung des Fahrradmuseums aus Bad Brückenau zeigt die Fahrradgeschichte von 1817 bis 1980 mit dem besonderen Fokus auf die Geschichte der mobilen Frauen. Richtig warm wird es bei den Vorführungen zum Metallgießen und in der Schmiede. Dazu gibt es ein umfangreiches Museumsprogramm mit Vorführungen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Feldarbeit und Handwerk - die historische Steinbruchbahn ist in Betrieb. Für die kleinen Gäste werden viele Mitmachaktionen wie Fahren mit Spaß- und Geschicklichkeitsräder angeboten. Wer selbst mit einem historischen Fahrzeug anreisen möchte, kann sich über die Internetseite des Museums anmelden. Für das leibliche Wohl bietet die Museumsgaststätte Lingenbacher Hof kalte und warme Speisen sowie Getränke und Grillspezialitäten an. Darüber hinaus gibt es Spanferkelbrötchen, Crêpes und Kaffee-Spezialitäten beim Coffee-Bike. Der Museumsförderverein bewirkt die Gäste am „Zitschbüdchen“ mit Erfrischungen.

„PS & Pedale“ im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Sonntag, 16. Juli, 10 bis 18 Uhr

Information:

02234/9921-555,
www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de
www.lvr.de

LVR-Freilichtmuseum Lindlar

PS & Pedale

16. Juli

LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Treffen und Ausstellung historischer Zweiräder, Klein- und Lieferwagen

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

LVR
Qualität für Menschen



Präsentation der Kleinwagen: Die legendäre BMW-Isetta wurde im Volksmund „Knutschkugel“ genannt.

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Ehrung langjähriger SPD-Mitglieder

Sommerfest am Aggerstrand

Mit einem Sommerfest startete der SPD-Ortsverein in die Ferien. Am späten Nachmittag traf man sich, um zuerst eine kleine Wanderung entlang der Agger und durch den Ortskern von Ründroth zu machen. Historisches und aktuell Kommunalpolitisches liegen oft beieinander und so gab es reichlich Gesprächsstoff, z. B. an der Schlacht, einem alten Aggerwehr.

Am Aggerstrand war dann alles

für einen entspannten Abend vorbereitet. Zuerst einmal wurden die langjährigen Mitglieder geehrt. Seit 10 Jahren dabei sind Peter Korff, Peter Dickmeyer, Udo Hoffstadt, bestens bekannt als direkt gewählte Mitglieder im Rat der Gemeinde Engelskirchen, Konrad Schneider als sachkundiger Bürger im Bau- und Infrastrukturausschuss, Mitglied im HVV und aktiver Bürgerbusfahrer, dazu Ayse Güler als Juso. Für

25 Jahre wurden Klaus-Walter Misere, über die aktive Gewerkschaftsarbeit dazu gekommen, Edith Johnen, langjähriges Mitglied im Kulturausschuss und die Ortsvereinsvorsitzende Dawn Stiefelhagen, ebenfalls Ratsmitglied und stellvertretende Bürgermeisterin, geehrt. 40 Jahre dabei ist Angela von der Wehl, erst seit einigen Jahren in Engelskirchen, aber langjähriges Ratsmitglied in Wiehl, ihrem vo-

riegen Wohnort. Sie SPD-Engelskirchen/ Ründroth wünscht allen Bürgern und Bürgerinnen einen entspannten Sommer, achten Sie auf sich! Kontakt zur SPD Engelskirchen: Homepage: spd-engelskirchen.de Mailto: info@spd-engelskirchen.de www.facebook.com/spd.engelskirchen

Wolfgang Brelöhr

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

LOKALES

Neuer Spielturm auf dem Dorfplatz

Einweihung im Rahmen des Bürgerstammtischs



Der Spielturm wurde gleich von den Kindern eingenommen.

Foto: Rainer Schmidt

Auf dem Plan-de-Cuques-Platz in Loope kann wieder gerutscht und geklettert werden. Der Bürger- und Verschönerungsverein (BVV) hat auf dem dortigen Spielplatz mit Unterstützung durch den Technischen Betrieb Engelskirchen/Lindlar (TeBEL) einen neuen Spielturm errichten lassen. Im Rahmen des Bürgerstammtischs am 16. Juni konnte der Spielturm durch den Vorsitzenden Dirk Buchbender eröffnet werden. Diese Gelegenheit nutzte der BVV, um sich bei der Kreissparkasse Köln, der Volksbank Oberberg und der Firma Rolshofen für ihre großzügigen Spenden zu bedanken. Wie das Foto zeigt, wurde der Turm von den Kindern sofort begeistert genutzt.



GARTENGESTALTUNG GARTENPFLEGE

STEFAN UND PHILLIP LÜDENBACH GBR

Pflege von Gärten und Außenanlagen
Neuanlagen und Umgestaltung des Gartens
Fachgerechter Schnitt und Baumfällung

WWW.GARTEN-LUEDENBACH.DE



Die Gemeinde Lindlar (www.lindlar.de) mit ungefähr 22.000 Einwohnern liegt im Herzen des Naturparks „Bergisches Land“ und im Einzugsbereich der Stadt Köln (ca. 30 km Entfernung).

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind folgende Stellen zu besetzen:

- Sachbearbeitung für die Unterbringung von Geflüchteten (w/m/d)**
im Fachbereich „Familie, Senioren, Jugend und Soziales“
unbefristet in Vollzeit, Stellen-ID: 976609
- Mitarbeiter/in im Sekretariat des Fachleiters (w/m/d)**
im Fachbereich „Öffentliche Verkehrsflächen und Anlagen“
unbefristet in Teilzeit (19,5 Std./Woche), Stellen-ID: 983369
- Sachbearbeitung im Bereich Zahlungsabwicklung (w/m/d)**
im Fachbereich „Abgaben und Gemeindekasse“
in Vollzeit oder Teilzeit zunächst befristet bis 31.12.2024, Stellen-ID: 983352

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenbeschreibungen im Internet unter www.lindlar.de/jobs.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 30.07.2023 online** auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der oben genannten Stellen ID.

Kitze brauchen Deine Unterstützung

Etwa 100.000 Rehkitze pro Jahr werden Opfer von Mähwerken



Rehkitz

Warum passiert das? Durch den Futterbedarf ihrer Rinder ist es für viele Landwirte unerlässlich, zweimal im Jahr statt nur im Sommer zu mähen. Dadurch fällt das erste Mähen in die Monate April bis Juli, in denen 96 Prozent der Rehkitze geboren werden. Die Rinder legen die Kitze im hohen Gras ab, da sie erst nach zwei bis vier Wochen der Mutter folgen. Die Kitze haben in den ersten Wochen

keinen Körpergeruch und können darum nicht gewittert werden. Wenn sich ein Räuber nähert, ducken sie sich tief ins Gras und laufen auch dann nicht weg, wenn ein Traktor mit dem Mähwerk nähert. Ein oft tödlicher Instinkt. Den qualvollen Mähtod sollte man unbedingt vermeiden!

Der Verein „Werde KitzretterIN e. V.“ gründete 2019 eine private und ehrenamtliche Initiative für die Rettung von Wildtieren. Vor dem Mähen einer Wiese wird in Absprache mit dem Landwirt und dem zuständigen Jagdpächter mit Unterstützung einer Wärmebilddrohne das Gelände auf Kitze oder andere Jungtiere untersucht. Findet man ein Tier, wird es in eine Box gehoben und aus der Wiese getragen. Hier ist Vorsicht geboten, denn ohne Handschuhe und Gras sollte man ein Kitz nicht anfassen. Wenn die Mutter einen menschlichen Geruch wahrnimmt, kann es sein, dass sie das Jungtier verstößt.



Wiesenkontrolle

Im letzten Jahr wurden so viele Jungtiere gerettet. Der Verein sucht Helfer und Unterstützer, um weitere Ortsgruppen zu bilden. Eine solche Gruppe möchten wir hier in Engelskirchen zusammen mit der NABU Ortsgruppe gründen. Als Helfer für die meist morgens kurz nach Sonnenaufgang stattfindenden Hilfsaktionen brauchst du keine weiteren Qualifikationen. Wir helfen Dir hier bei allem, was Du wissen musst. Als Drohnenführer solltest Du möglichst den A2-Schein haben. Dieses Jahr wollen wir die Vorbereitungen treffen und dann im nächsten Jahr hoffentlich mit vielen HelferInnen durchstarten. Gerne kannst Du auch jetzt schon an Aktionen mitmachen,

die hauptsächlich im Bereich Waldbröl, Nümbrecht, Winterborn stattfinden. Die Einsätze werden über Whatsapp-Gruppen angekündigt. Hast Du Interesse als HelferIn oder bist Landwirt oder Jagdpächter im Bereich Engelskirchen? Dann melde dich hier mit Deinem Namen und Deiner Handynummer: **oeffentlichkeitsarbeit@werde-kitzretterin-ev.de**, Betreff: Ortsgruppe Engelskirchen Du hast keine Zeit und möchtest uns lieber etwas spenden: **Spendenkonto Volksbank Oberberg eG Stichwort „Ortsgruppe Engelskirchen“ IBAN DE70384621352141069019**

Stellenanzeige

Ehrenamtlicher Helfer/in in der Flüchtlingshilfe Engelskirchen e. V.

Sie haben Zeit? Sie mögen Menschen? Sie würden gerne Sorgen und Ängste in ein befreites Lachen verwandeln? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir suchen engagierte und motivierte ehrenamtliche HelferInnen, die sich aktiv in der Flüchtlingshilfe engagieren möchten. Wenn Sie eine offene und mitfühlende Persönlichkeit haben und gerne einen positiven Beitrag zur Integration von geflüchteten Menschen in Engelskirchen leisten möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Aufgaben:

- Unterstützung bei der alltäglichen Betreuung und Begleitung von geflüchteten Menschen
- Hilfestellung bei der Orientierung im Alltag, wie
- Sprachliche Unterstützung beim Deutschlernen
- Freizeitgestaltung und kultureller Austausch
- Vermittlung von Wissen über das Asylverfahren und die Rechte von Geflüchteten

beispielsweise bei Behörden- gängen oder Arztbesuchen

- Offenheit, Toleranz und interkulturelle Sensibilität
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Geduld und Empathie im Umgang mit Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe
- Gute Deutschkenntnisse, weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil
- Zeitliche Flexibilität und re-



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

gelmäßige Verfügbarkeit

Wir bieten:

- Eine sinnvolle und bereichern-de Tätigkeit, um geflüchteten Menschen zu helfen
- Die Möglichkeit, neue Erfah- rungen zu sammeln und den eigenen Horizont zu erweitern
- Ein engagiertes und motivier-

tes Team, das sich für eine bessere Integration einsetzt und Sie bei den ersten Schrit- ten Ihrer Tätigkeit unterstützt

- Die Chance, einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten und Menschen in schwierigen Lebenssituatio- nen zu unterstützen

Wenn Sie sich angesprochen füh- len und Teil unserer Flüchtlings- hilfe werden möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihren Lebenslauf und ein kurzes Motivationsschreiben per E-Mail an info@fluechtlingshilfe-engelskirchen.de.

Bitte beachten Sie, dass es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit han- delt und keine Vergütung erfolgt. Vielen Dank für Ihr Interesse an der Flüchtlingshilfe Engelskirchen und Ihre Bereitschaft, sich ehren- amtlich zu engagieren. Zusammen können wir einen positiven Unter- schied machen.

Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) und Kooperationspartner erhalten den 1. Preis bei der Europäischen Woche der Abfallvermeidung für die Bergische Kostümbörse



Foto: Bergischer Abfallwirtschaftsverband

KG Närrische Oberberger e. V. Engelskirchen und KG Rot-Weiß Lindlar e. V. engagieren sich mit dem Bergischen Abfallwirtschaftsverband für Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit

Mit einer groß angelegten Kleiderbörse für Karnevalskostüme hat der BAV mit lokalen Karnevalsgesellschaften eine Aktion ins Leben gerufen, die nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat. Über 800 Interessierte kamen zum Aktionstag im Januar auf den In-

novationsstandort :metabolon, um Kostüme abzugeben, zu stö- bern und vielleicht auch wieder ein Kostüm mitzunehmen. Insgesamt waren es knapp 1.400 Kostüme und unzählige Accessoires.

Das Thema der Europäischen Woche der Abfallvermeidung drehte sich um nachhaltige Tex- tilien, sodass der BAV seine Be- werbung in den Wettbewerb mit der Aktion der Kostümbörse einreichte. Und das Ergebnis:

Der BAV erlangte in der Kate- gorie der Behörden den 1. Platz. In Dublin entgegen ge-

nommen, übergab BAV Ge- schäftsführerin Monika Lich- tinghagen-Wirths die nach Hau- se gebrachte Auszeichnung an das Veranstaltungs-Team be- stehend aus der KG Närrische Oberberger e. V. Engelskirchen, der KG Rot-Weiß Lindlar e. V. und der BAV Abfallberatung / Zero Waste Club.

Am Beispiel der Bergischen Kostümbörse zeigt sich, wie ge- winnbringend eine Aktion sein kann, die etwas wie die Freude am Karneval mit den Gedanken der Nachhaltigkeit und Wieder- verwendung verbindet. Das Team der Bergischen Kostüm- börse freut sich über die Wahr- nehmung der Aktion und die Auszeichnung.

Und auch in 2023 heißt es wieder: Machen Sie mit bei der Europäi- schen Woche der Abfallvermei- dung. Diesmal zu dem Thema: Cle- ver verpacken - Lösungen gegen die Verpackungsflut.

Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung

Seit 1853 in Familienbesitz

Bestattungen
Heinz Scherer

Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN
www.scherer-bestattungen.de

Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29

ACHTUNG:

Kuschel Zone!

MÖBELHAUS **WASSERFUHR**^{GmbH}

Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

OGS-Ferienolympiade der Engelskirchener OGSe



Die stolzen Kinder mit ihren Urkunden

In Engelskirchen fand am 23. Juni ein Event der besonderen Art statt.

Mit allen vier Standorten der Gemeinde Engelskirchen (Engelskirchen, Loope, Ründeroth,

Schnellenbach) wurde eine OGS-Ferienolympiade veranstaltet, bei der es um Spaß, Bewegung und Miteinander ging. TRIXITT, eine Eventfirma mit Sitz in Bochum, hatte unter

dem Motto „Wir bewegen Schulen“ einzigartige Inflatables-Spielfelder und vielfältige Bewegungsstationen im Sportpark Leppe aufgebaut.

Nach einem gemeinsamen

Warm-up gab es für die Kinder kein Halten mehr. Es wurde einiges aufgebaut, um den Kindern eine Abwechslung in den Ferien zu bieten. Neben einem „Menschen-Kicker“ bei dem der Teamgeist in Vordergrund stand oder einem Basketballspielfeld, bei dem die Kinder ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen konnten, war das Highlight der Hindernisparcours, durch den sie sich kämpfen mussten.

Den sportlichen Abschluss der Veranstaltung bot die Siegerehrung, bei der jedes Kind und jede OGS eine Urkunde erhielt. Einen besonderen Preis bekam die OGS-Engelskirchen, sie wurde mit dem „FairPlay-Preis“ ausgezeichnet.

Ein herzlicher Dank geht an die Kreissparkasse Köln in Engelskirchen und die Caritas Kleiderstube in Ründeroth für die finanzielle Unterstützung.



Action beim Basketball



Jede Menge Spaß beim Völkerball

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

rundblick
ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Nadja Koch

FON 02241 260-174
E-MAIL n.koch@rautenberg.media

Tim Kremer ist neuer König in Kaltenbach



Königspaar Tim Kremer und Michaela Mohr (m.), Kaiserpaar Karl und Susanne Osberghaus (l.), Prinzenpaar Phillip Schmitt und Sina Horsch (r.), vorne das Kinderkönigspaar Zoe und Ben Lichinghagen

Der Schützenverein Kaltenbach-Bellingroth hat seine neuen Mäjestäten am Wochenende ermittelt. Neuer Prinz wurde mit dem 365. Schuss Phillip Schmitt, der

bereits 2014 Kinderkönig war und als Prinzgemahlin regiert Sina Horsch an seiner Seite. Der Königsvogel erwies sich als zähes hölzernes Federvieh und

wurde erst mit dem 416. Schuss von Tim Kremer aus der Halterung geschossen. Er setzte sich gegen vier weitere Bewerber durch. Tim Kremer

ist erst seit einem Jahr im Verein und Ratsmitglied der Gemeinde Engelskirchen. Als Königin regiert Michaela Mohr, die bereits als aktive Königin 2015/16 Erfahrung sammeln konnte. Am Sonntag begann das Fest bei ebenso strahlendem Wetter wie am Vortag mit dem bergischen Frühschoppen. Als erstes fand das Kindervogelschießen statt. Hier verteidigte Ben Lichinghagen seinen Titel aus dem Vorjahr, wieder zusammen mit seiner Schwester Zoe als Königin. Dann folgte das Bürgervogelschießen und hier setzte sich mit dem 108. Schuss Uwe Gerhards von der Dorfgemeinschaft Weiershagen durch.

Beim abschließenden traditionellen Dosenwerfen wurden Conny Jung neue Dosenkönigin und Thomas Schmitt zum 6. Mal neuer Dosenkönig.

Es fanden auch Ehrungen für langjährige Mitglieder statt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Achim Wagener, Arnold Bury, Helmut Wiefel und Jutta Lademacher und für 25 Jahre Jörg Bosch geehrt.



Stammtischkaffee VdK OV Engelskirchen-Ründeroth

Stammtischkaffee des VdK OV Engelskirchen-Ründeroth am 2. Oktober

Der VdK, Ortsverband Engelskirchen-Ründeroth, lädt zu seinen Stammtischkaffees am 2. Oktober ab 15.30 Uhr ein. Die-

se finden ab sofort in den Räumlichkeiten des Alten Rathauses Ründeroth, Rathausplatz 1, (EG) statt.

PFLEGEDIENST

Ambulante Krankenpflege und Soziale Dienste.

Büro Engelskirchen

Im Grelengel 6
51766 Engelskirchen
Tel.: 02263/ 90 14 73
Fax: 02263/ 90 14 74

Büro Engelskirchen-Loope

Staader-Weg 2
51766 Engelskirchen-Loope
Tel.: 02263/ 96 96 171
Fax: 02263/ 90 14 74

AUXILIUM e.



www.auxilium-ev.de

Abrechnung mit allen Kassen.





Richtig gute Wurst,
die find ich hier.
**Wir können
nur lecker!**

FLEISCHEREI
Scharrenbroich
Seit 1895 im Familienbesitz

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 02206-1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de

Anna Lena Schüller zum ersten Mal im Nationaltrikot unterwegs

Bei Junioren-Gala in Mannheim bei der 4x400m-Staffel am Start



Anna Lena Schüller erstmalig im Nationaltrikot (l. Nadine Reetz und Laura Kuhn, r. Nele Kühn). Fotos: Stefan Mayer

Die Bauhaus-Junioren-Gala in Mannheim ist ein fester Bestandteil der Vorbereitung auf die U20-EM in Israel im August. In einem internationalen Starterfeld werden hier möglichst die Qualifikationen gelaufen. Anna Lena Schüller startete am 25. Juni für eine der beiden DLV-Staffeln über 4x400m als Schlussläuferin. Dafür konnte Sie sich zum ersten Mal das gelbe Nationaltrikot überstreifen. So sollte sichergestellt werden, dass auch beispielsweise bei einem Wechselfehler eine Staffel regulär durchkommt. Das ist auch gelungen. Deutschland ist in Israel mit einer Staffel vertreten.

Staffelzeiten sind natürlich etwas anders als Einzelzeiten, doch konnte der Olympiastützpunkt Stuttgart für Anna Lena 55,80 Sekunden herausstoppen. Das ist schon wieder nahe an ihrer Bestzeit (55,56 Sekunden), die bei der letzten U18-DM für Silber reichte.



Anna Lena Schüller im DLVv-Nationaltrikot

Alle Ergebnisse aus Mannheim gibt es hier: ergebnisse.leichtathletik.de/Competitions/ResultOverview/10364

Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen



Christuskirche

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!
Sonntags, 10 Uhr
23. Juli, 10 Uhr mit Hl. Abendmahl
Sie haben auch die Möglichkeit mit diesem Link <https://www.kirche-engelskirchen.de>

eu01web.zoom.us/j/66797414550?pwd=dWp4QjEwOHp0aXdKejRoZ0l3TFpEUT09 live auf Zoom mitzufeiern.

Nächste **Kindergottesdienst** findet am 13. August statt. Danach wieder jeden zweiten Sonntag im Monat. Der **Kinderchor** probt **montags von 15.15 bis 16 Uhr** im Gemeindehaus für eine kleine Aufführung, die am 22. Oktober präsentiert wird. Einstieg ist jederzeit möglich.

Infos bei Katrin Sander 3843 bzw. 0179/1355742

Kirche für Frauen: 19. Juli, Kaffee-trinken und mehr um 15 Uhr im Gemeindehaus in Engelskirchen. Alle Links und weitere Informationen auch unter www.kirche-engelskirchen.de

Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth

9. Juli
Schnellenbach, 10.15 Uhr,
Abendmahl, Strunk

16. Juli
Ründeroth, 10.15 Uhr,
von Spankeren





Mit dem E-Bike raus ins Grüne

Nützliche Tipps für einen relaxten Urlaub mit dem elektrisch angetriebenen Rad



Reisen mit dem Rad: Das ist nachhaltig, abwechslungsreich und ein Spaß für die ganze Familie. Die elektrische Unterstützung eines E-Bikes erhöht dabei die Reichweite deutlich.

Foto: djd/Bosch

Ferien mit dem Fahrrad werden immer beliebter: Rund vier Millionen Menschen in Deutschland haben 2021 eine Radreise unternommen. Das ist gut eine halbe Million mehr als noch im Jahr zuvor, zitiert Statista aus Zahlen des Fahrradklubs ADFC. Der Boom hat viele Gründe: Die Touren durch attraktive Naturlandschaften sind ein Erlebnis für die ganze Familie. Die Reisenden sind unterwegs flexibel und können Zwischenstopps nach Lust und Laune einlegen, zudem ist diese Urlaubsform besonders nachhaltig. Wer seinen Aktionsradius erweitern möchte, kann die Muskelkraft durch die elektrische Unterstützung eines E-Bikes verstärken.

Gut vorbereitet auf größere Touren gehen

Wer einen erholsamen Radurlaub verbringen möchte, sollte sich entsprechend darauf vorbereiten. Ein Check von Bremsen, Reifen, Schaltung, Federsystem, Pedalen, Schuhen und Helm vor dem Start sollte selbstverständlich sein. Bei der Kleidung hat sich das Zwiebelprinzip mit mehreren Schichten bewährt: luftig und leicht für bergauf,

winddicht für bergab. Ein Rucksack mit Akkufach eignet sich, um einen Zweitakkumulator oder ein Ladegerät sicher zu verstauen. Für kleinere Reparaturen empfiehlt es sich, ein Multitool, einen Ersatzschlauch und eine Luftpumpe im Gepäck zu haben. Bei der Routenwahl sollten Urlauber nicht nur die individuelle Fitness, sondern auch eigene Präferenzen, etwa bei der Tourenauswahl, beachten. Vernetzte Displays wie „Nyon“ von Bosch bieten die Möglichkeit, Routen vorab zu planen und zu navigieren. Für den Transport von E-Bikes zum Urlaubsziel sind Kupplungsträger fürs Auto erste Wahl. Währenddessen sollte der Akku entfernt und sicher verstaut werden. Auch die komfortable Reise mit dem Zug ist möglich. Im Regional- und Fernverkehr dürfen meistens E-Bikes bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 25 Stundenkilometern an Bord, wenn man zuvor eine Fahrradkarte kauft. Auch in vielen Fernbussen ist die Mitnahme mittlerweile erlaubt.

Genug Stauraum für das nächste Picknick

Nicht immer muss es eine lange-

re Strecke sein: Mit Baggerseen und Naturschutzgebieten locken auch in der näheren Region reizvolle Ziele, die sich bequem von zu Hause aus erreichen lassen. Praktisch sind dabei Lastenräder mit elektrischer Unterstützung: Ein E-Cargo-Bike hat genug Platz, um alle Utensilien für ein Picknick zu transportieren. Kraftvolle Unterstützung im richtigen Moment und ein sicheres Fahrgefühl bietet etwa die Cargo Line von Bosch. Beim „Long John“ mit der Ladefläche zwischen Lenker und Vorderrad hat man die Kids stets im Blick, beim „Long Tail“ sitzen die Kinder gut und sicher hinten auf dem Rad. Ob größere Radreise oder Auszeit vom Alltag - eine Entdeckungstour mit dem E-Bike ist immer eine gute Idee.

(djd)

*... mit neuem Schwung
durch den Sommer!*

räder zum verlieben erhältst du hier:

rad & sport liiben
wir lieben rad & sport

ebike

overather straße 5 • 51766 engelskirchen-loopo
tel: 02263-9695620 • info@liiben.de • www.liiben.de

Katholische Kirchengemeinden im Seelsorgebereich Engelskirchen

Gottesdienste:

St. Mariä Namen = (Osb),
St. Jakobus = (Rün),
St. Peter und Paul
Engelskirchen = (Ek),
mit Heilige Familie Hardt = (Ha),
Herz Jesu Loope = (Lo)
Samstag

16.45 Uhr - (Lo)
Sonntagvorabendmesse
18.15 Uhr - (Ha)
Sonntagvorabendmesse
Sonntag
9.15 Uhr - (Rün) Hl. Messe
jeden letzten Sonntag im Monat in (Osb)

11 Uhr - (Ek) Hl. Messe
Dienstag
9 Uhr - (Rün) Hl. Messe
jeden 1. Dienstag im Monat
um 18.30 Uhr,
bes. für die kfd
Mittwoch
8.15 Uhr - (Lo) Hl. Messe

9 Uhr - (Ha) Hl. Messe
Donnerstag
9 Uhr - (Ek) Hl. Messe
Freitag
14.30 Uhr - (Rün) Hl. Messe
nur jeden 2. Freitag im Monat,
bes. für die Senioren
19 Uhr - (Lo) Hl. Messe

„Unterwegs zur Mitte“

Wallfahrt nach Flüeli/Schweiz vom 6. bis 11. September

Die Katholische Landvolkbewegung lädt zur Teilnahme an einer Wallfahrt nach Flüeli/Schweiz zum heiligen Niklaus von Flüe und seiner Frau Dorothee Wyss ein. Die Wallfahrt findet in der Zeit vom 6. bis 11. September statt. Das Motto der Wallfahrt lautet „Unterwegs zur Mitte“.

Mit Hilfe des „Radbildes“ von Bruder Klaus wollen wir uns zur Mitte bewegen. Vorgesehen sind u. a. Gebetszeiten, Eucharistiefeiern an verschiedenen Orten, Gespräche, Fahrt nach Luzern und kleine Wanderungen. Die Wallfahrt wird geleitet von

Pfarrer Jan Opiéla, Rita Römer und Wilfried Römer. Informationen zu dieser Reise erhalten Sie im Internet unter www.klb-koeln.de, per E-Mail an wilfried.roemer@klb-koeln.de oder per Telefon Tel.: 02224 71032 oder 02263 9299906.



Der Oberbergische Kreis unterstützt die Digitale Ehrenamtskarte

Ehrenamtskarte NRW bekommt eine neue App

Der Oberbergische Kreis macht mit bei der App zur Ehrenamtskarte NRW.

Damit können ehrenamtlich Engagierte jetzt einfach online ihre Ehrenamtskarte NRW beantragen oder verlängern. Ein schriftlicher Antrag in Papierform bei der jeweiligen Kommune oder dem Kreis ist nicht mehr notwendig, doch weiterhin möglich. Die digitale Ehrenamtskarte NRW kann auch auf das eigene Smartphone oder Tablet geladen werden.

App statt Plastikkarte: Service für Städte und Gemeinden

Der Oberbergische Kreis macht mit und übernimmt den Service für die Städte und Gemeinden, die die Ehrenamtskarte nicht selbst ausgeben. Die App „Ehrenamtskarte NRW“ wurde im Rahmen der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) im Themenfeld „Engagement & Hobby“ entwickelt, in dem Nordrhein-Westfalen die Federführung hat. Inhaberinnen und Inhaber der Eh-

renamtskarte NRW profitieren schon jetzt von landesweit mehr als 4.700 Vergünstigungen und Sonderaktionen. Mit dem neuen, bundesweit einmaligen digitalen Angebot können die Dankeschön-Angebote durch Lokalisierung des Standortes jederzeit mobil abgerufen werden. Außerdem ermöglicht die App, sich den Weg zu den Angeboten per Navigation anzeigen zu lassen.

Die App steht für die beiden gängigsten mobilen Betriebssysteme, iOS und Android, zur Verfügung. Sie kann im Apple App Store sowie im Google Play Store kostenfrei heruntergeladen werden.

Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement

Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, Andrea Milz: „Ich freue mich, dass der Oberbergische Kreis an dem Projekt teilnimmt. Mit diesem neuen digitalen Angebot machen wir die Ehrenamtskarte NRW noch attraktiver. Wir wollen die be-

sondere Leistung der Ehrenamtlichen würdigen und wertschätzen. Sie tun viel für andere, für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt der Gesellschaft.“

Mit dem Gemeinschaftsprojekt Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen sagen das Land Nordrhein-Westfalen und die Kommunen und Kreise seit 2008 Danke an Ehrenamtliche: Die Ehrenamtskarte zeichnet Bürgerinnen und Bürger aus, die sich in besonderem zeitlichem Umfang - fünf Stunden wöchentlich bzw. 250 Stunden im Jahr - ohne pauschale Aufwandsentschädigung ehrenamtlich engagieren.

„Sich neben Beruf und Familie in der eigenen Freizeit für die Gesellschaft einzubringen, ist eine wesentliche Säule unserer Demokratie. Ehrenamt leistet viel für die Menschen im Oberbergischen Kreis und ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Mit den Vergünstigungen, die engagierte Menschen durch die Ehrenamts-

karte NRW erhalten, zeigt auch der Oberbergische Kreis seinen Respekt und seine Dankbarkeit. Das spiegelt sich auch in diesem unkomplizierten Online-Angebot wider“, sagt Landrat Jochen Hagt.

Weitere Informationen zur App

Sollten Ehrenamtliche bereits im Besitz einer haptischen Ehrenamtskarte NRW sein, erhalten sie die Möglichkeit, sich für die App zu registrieren, so dass ihnen auch die digitale Version der Ehrenamtskarte auf dem jeweiligen Endgerät zur Verfügung steht.

Die an der App „Ehrenamtskarte NRW“ teilnehmenden Kreise und Kommunen in Nordrhein-Westfalen haben bereits den Zugang zum Verwaltungsprogramm erhalten und können somit die über die App eingehenden Anträge bearbeiten. Finanziert wurde das Projekt vom Bund und den Bundesländern.

Weitere Informationen unter: <https://www.engagiert-in-nrw.de/app-zur-ehrenamtskarte-nrw>.

Jetzt mal die Lauscher aufstellen

Mythen und Fakten: Über Hörverlust sind viele Falschinformationen im Umlauf



Wenn die Kommunikation schwierig wird, leiden darunter oft die Beziehungen zu Familie und Freunden.

Foto: djd/audibene/Getty Images/fizkes

Hörgeräte kosten ein Vermögen. Schwerhörig wird man erst im Alter. Gegen schwache Ohren kann man nicht viel tun. So oder ähnlich lauten typische Vorurteile rund ums Thema Hörverlust. Doch vieles davon gehört ins Reich der Mythen. Darum heißt es nun „Lauscher aufstellen“ und sich richtig informieren. Punkt eins: Ist Hörverlust altersbedingt und lässt er sich nicht vermeiden? Tatsächlich ist die mit 90 Prozent häufigste Ursache von Hörverlust die Zerstörung der hochempfindlichen Haarsinneszellen durch Alterung oder Lärm. Solche Schädigungen können medizinisch nicht behandelt werden. Weitere mögliche Ursachen sind Kopfverletzungen, Geburtsschäden, Krankheiten

oder die Einnahme bestimmter Medikamente.

Die Ohren lassen schlechend nach

Am häufigsten tritt Hörverlust schlechend ein. Das hat oft zur Folge, dass der Betroffene selbst diese Einschränkung nicht richtig wahrnimmt und unnötigerweise immer mehr Hörverlust in Kauf nimmt. Aufschluss über das eigene Gehör gibt ein kostenloses Beratungsgespräch am Telefon - mehr unter www.audibene.de. Damit kommt man zu Mythos zwei: **An ein nachlassendes Gehör kann man sich gewöhnen, unbehandelter Hörverlust ist nicht schlimm.** Es stimmt, dass schlechte Ohren durch das Zusammenspiel von Resthören, Hirnleistung

und Lippenlesen relativ lange zum Großteil kompensiert werden. Das hat aber einen hohen Preis. Die Menschen bringen Kopfschmerzen, Rücken- und Nackenverspannungen oder Schwindel meist nicht in Verbindung mit ihrem nachlassenden Gehör. Aber genau das ist durch die fortlaufende Überanstrengung während der Kommunikation oft die Ursache. Hinzu kommt die Ausgrenzung in der Kommunikation mit Freunden, Familie und Kollegen. Umso wichtiger ist es, frühzeitig Abhilfe zu schaffen. Denn jeder dritte Mensch ab 50 Jahren hat einen Hörverlust und sollte diesen behandeln lassen.

Moderne Hörgeräte sind unauffällig

Das führt zu Mythos drei: Hörgeräte sind teuer, hässlich und funktionieren schlecht. Falsch. Moderne Hörsysteme wie das Horizon - zu testen etwa bei einem der bundesweit über 1.300 audibene-Partnerakustiker - sind winzige Hochleistungscomputer für das Ohr. Der beige Klotz hinter dem Ohr ist lange Vergangenheit. Die kleinen Modelle von heute sieht man kaum. Dafür entlasten sie ihre Träger so sehr, dass nach einer kurzen Gewöhnungszeit ein normales Hören und damit die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben wieder funktioniert. Zudem bezuschussen Krankenkassen in Deutschland Hörgeräte mit 750 Euro pro Gerät, sodass oft kein Zuzahlen notwendig wird. (djd)



Winzig, aber höchst leistungsfähig: Moderne Hörgeräte bieten hohen Tragekomfort und Zusatzleistungen.

Foto: djd/audibene

Keine Lust mehr auf Batteriewechsel?

Erleben Sie die neue Generation

Akku-Hörsysteme!



Marcus Brungs & Björn Hagemann freuen sich auf Sie!

Die neuen **Akku-Hörsysteme** bieten eine ganze Reihe an Vorteilen. Sie liefern Ihnen mit einer Ladung bis zu 24 Stunden ein neues, ausgezeichnetes Hörerlebnis und sie sind leicht zu handhaben. Übertragen Sie den Ton von Fernseher oder Telefon direkt auf Ihre Akku-Hörgeräte - ganz einfach und bequem! Die smarten und bequemen Akku-Hörgeräte können Sie jetzt bei uns kennenlernen.

 **Hörgeräteakustik**
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 0 22 63 - 969 71 33



Jetzt kostenlos bei uns testen!



Wohin mit der Haustechnik?

Besser ein Minikeller als kein Keller

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke
GmbH

**Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich**

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 · info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

The image is a horizontal advertisement for a tiling company. At the top, the word 'VERLEGUNG' is in red on the left and 'VERKAUF' is in red on the right, separated by a thin black line. Below this, on the left, are the services 'FLIESEN', 'NATURSTEIN', and 'BADSANIERUNG' in black. On the right, are 'TERRASSEN', 'TREPPIEN', and 'BALKONE' in black. A large, semi-transparent watermark in the center reads 'FLIESENDESIGN OVERATH' in a stylized, curved font. Below the watermark is a graphic of a house with a rainbow arching over its roof. The name 'Ingo Schmidt' is written in black text below the house. At the bottom, the company's address 'Maarweg 11 | 51491 Overath' and contact information 'Tel.: 02206 82818 | Handy: 0163 8950423' are displayed in black. The bottom right corner contains the text 'Kooperationspartner der Berg. Gilde Rösrath für alle Sanierungsarbeiten aus einer Hand.' in black.

The advertisement features a central logo with the company name 'Krieger' in a large, bold, black font. Above 'Krieger' is the text 'Seit über 30 Jahren' (Since over 30 years) in a smaller, italicized font. Below 'Krieger' is the text 'Landschaftsbau' (Landscape Gardening) in a bold, black font. To the left of the logo is a black and white illustration of a bulldozer. To the right is a black and white illustration of a tractor with a bucket attachment. The background of the ad is a light, textured surface.



**6,50 mal 6,50 Meter Baugrube reichen für einen kompakten Teilkeller
meist schon aus.**
Foto: GÜF/Glatthaar Keller



- Dichtheitsprüfung
 - Rohrreinigung
 - Kanal-TV
 - Rohrsanierung
 - Abfallannahme
 - Containerdienst



über 40 Jahre im Dienst der Umwelt!

HOFFMANN

Entsorgungs- und Reinigungs-GmbH

02206 - 60 000
51491 Overath · Hammermühle 29 www.hoffmann-entsorgung.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Baustellentag fertig montiert. Meist werden sie mit einer Größe ab etwa 25 Quadratmetern Nutzfläche geplant, sodass neben den haustechnischen Anlagen auch noch mehr als genug Platz für weitere Alltagsgegenstände wie Getränkekisten, Konserven und Gartenmöbel oder auch Winterreifen und eine Werkbank bleibt. Nicht nur bei der Herstellung und Montage sowie bei den Materialkosten für Dämmung, Abdichtung und Ausbau eines Minikellers kommen Bauherren günstiger weg als bei einer Vollunterkellerung, sondern auch schon beim Tiefbau: Weniger Erde muss ausgehoben, weniger Erdaushub bewegt und entsorgt werden. Meist reiche für einen Teilkeller eine Baugrube von 6,50 mal 6,50 Metern. „In der Praxis haben sich Teilkeller vor allem dann bewährt, wenn ihre Grundfläche etwa ein Drittel der Grundfläche des Hauses ausmacht“, erklärt Kellerexperte Wetzel. Etwa zwei Drittel des Hauses stünden dann auf ei-

ner Bodenplatte. Ein passgenaues Zusammenspiel aus Haus, Keller und Bodenplatte sei bei den qualitätsgeprüften Keller- und Bodenplattenherstellern mit dem RAL-Gütezeichen „Fertigkeller“ sichergestellt, so Wetzel. Ein weiterer Vorteil: Teilkeller sind mehr oder weniger flexibel unter dem Haus platzierbar. Eine praxistaugliche Anbindung ans Versorgungsnetz des Hauses sowie eine hinreichende Be- und Entlüftung sind allerdings zu beachten. Praktischerweise schließt zudem die Kellertreppe an die Erdgeschosstreppe an. „Die Kellerexperten arbeiten im Zuge der individuellen Planung verschiedene Möglichkeiten aus“, sagt der GÜF-Vorsitzende und schließt: „Die Haustechnik ist nirgends besser aufgehoben als unter dem Erdgeschoss. Wer sich also gegen eine Vollunterkellerung entscheidet, sollte wenigstens einen kleinen Keller einplanen statt gar keinen Keller.“ GÜF/FT



JEDES STÜCK
EIN UNIKAT

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHEID 11
TEL. 02263/2441

Von ganzem Herzen zu 100% Handwerker!

JÜRGEN WOLF
DER MALERMEISTER



Jetzt gerne wieder für Sie verfügbar:
Wohnungen streichen oder tapezieren?
Hausfassade streichen?
Bodenbeläge aller Art verlegen?

Rufen Sie an: 0170 2341154

Baumischabfälle - Holz (A1-AIII) - Grünschnitt
Erde - Bauschutt - Pappe - Folie - Sperrmüll

Abfallannahmestelle

Bei uns können Sie einfach und
unkompliziert anliefern.
Tel. 02206 60050

**Bruche mer nit,
fott domit!**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 21. Juli 2023
Annahmeschluss ist am:
17.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Engelskirchen

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus

Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen

· Politik

CDU Marcus Dräger

SPD Dawn Stiefelhagen

FPD Frank Fischer

Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Engelskirchen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Nadja Koch
Fon 02241 260-174
n.koch@rautenberg.media

REPORTER

Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG
rundblick-engelskirchen.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht: komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen



Kaufgesuch

Junge Designerin sucht Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser, Bilder, Instrumente, Hörgeräte.
Frau Franz, Tel.: 0163/8868565

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
Tel.: 0163/4623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

■ www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** ■ pünktlich • zielerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper
rundblick ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Offen sein und Mut aufbringen

Menschen mit Behinderung als gern gesehene Job-Bewerber

Der angehende Ingenieur im Rollstuhl kommt die Treppe zum Bewerbungsgespräch nicht hoch, die wechselwillige Mathematikerin kann die kleine Schrift ihrer Posteinladung nicht richtig erkennen. Und der junge Schulabsolvent mit starker Gehbehinderung weiß nicht, ob er sich die Ausbildung zum IT-Fachmann zutraut, für die er allein in eine andere Stadt ziehen müsste. Menschen mit Behinderung haben bei der Job- und Ausbildungssuche in vielen Fällen mit Hürden zu kämpfen. Einige Unternehmen tun allerdings verstärkt etwas dagegen. Bewerber sollten daher an ihren Berufsräumen festhalten.

Zweifel besiegen

Marina Zdravkovic ist aufgrund einer Muskelerkrankung selbst auf einen Rollstuhl angewiesen. Sie arbeitet als Gesamt-Schwerbehindertenvertrauensfrau bei Siemens und sorgt dort unter anderem dafür, dass die Inklusionsvereinbarungen aus dem Bundesteilhabegesetz umgesetzt werden. Trotz aller Hürden empfiehlt sie Menschen mit Behinderung generell, sich auf ihre Wunscharbeitsstelle auch zu bewerben. „Wichtig sind die passende Qualifikation für den ausgeschriebenen Job und natürlich der Mut, sich zu melden“, sagt die 48-Jährige. Gerade im Hinblick auf die

Eltern rät sie dazu, ihre Kinder mit chronischer Erkrankung oder Behinderung zu ermutigen, ihren eigenen Weg zu gehen: „Den sollte man sich auch von niemandem ausreden lassen.“ Viele hätten Zweifel, ob sie die Anforderungen an den Job auch mit ihrer Behinderung bewältigen. Doch gibt es von einstellenden Unternehmen in vielen Fällen große Unterstützung, mit einer Behinderung in der Arbeitswelt erfolgreich zu sein. Bei der Siemens AG beispielsweise liegt ein Schwerpunkt unter anderem darauf, dass Software-Programme für alle nutzbar sind, also dass etwa auch hör- und sehbehinderte Mitarbeiterinnen damit gut zureckkommen.

Diversität punktet

„Eine der wichtigsten Voraussetzungen, damit Menschen mit Behinderung ihre Stärken auf dem Arbeitsmarkt so einsetzen können wie Nicht-Behinderte, ist die bauliche und vor allem die digitale Barrierefreiheit“, weiß der Inklusionsbeauftragte bei Siemens, Andreas Melzer. „Wir haben großes Interesse daran, Menschen mit Behinderung in unser Unternehmen zu holen, da viele von ihnen gut qualifiziert und oft hoch motiviert sind“, berichtet er. Während des Bewerbungsprozesses sollte direkt offen und ehrlich angesprochen werden, was der je-

weilige Mensch braucht. Und auch wenn eine Jobbeschreibung nicht zu 100 Prozent passt, kann sich eine Bewerbung trotzdem lohnen. „Wir sind davon überzeugt, dass ein diverses Team am leistungsfä-

higsten ist“, so Melzer. „Wenn Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Perspektiven zusammenarbeiten, ist das doch meistens sehr fruchtbar.“ (djd)



Menschen mit Behinderung können im Job genauso glücklich werden wie Nicht-Behinderte auch. Foto: djd/Siemens/Getty Images/shironosov

WIR SUCHEN DICH!

70-jähriger Familienbetrieb sucht

Mitarbeiter (m/w/d)

ab sofort, in Vollzeit für die Herstellung sowie Montage von Zäunen und Toranlagen jeglicher Art.

Wir bieten:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- familiäres Arbeitsklima
- regionale Baustellen

Neugierig?

Dann sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Post, Email oder kontaktiere uns telefonisch!

Draht-JunG.de
Zaunbau * Metallwaren

Tel.: 02293/91090

Email: draht-jung@t-online.de

Malzhagener Str. 22, 51588 Nümbrecht



TeBEL
Technischer Betrieb Engelskirchen-Lindlar AöR



Der Technische Betrieb ist ein Dienstleister für die Gemeinden Engelskirchen und Lindlar in der Form eines eigenständigen Kommunalunternehmens. Er ist damit beauftragt, die breitgefächerten (hoheitlichen) Aufgaben rund um die Gemeinden im technischen Bereich wahrzunehmen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist folgende Stelle zu besetzen:

• ein/e Gärtner/in (w/m/d)

unbefristet in Vollzeit (derzeit 39 Std./Woche), Stellen-ID: 979699

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenbeschreibung im Internet unter www.teb-el.de/jobs oder www.lindlar.de/jobs.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 30.07.2023** online auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der oben genannten Stellen-ID.



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 7. Juli**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Samstag, 8. Juli**Agger-Apotheke**

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Sonntag, 9. Juli**DIE Bahnhof-Apotheke**

Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

Montag, 10. Juli**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Dienstag, 11. Juli**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Mittwoch, 12. Juli**Schlehen-Apotheke OHG**

Overather Str. 22, 51766 Engelskirchen (Loope), 02263 92030

Donnerstag, 13. Juli**Adler-Apotheke**

Hauptstr. 20, 51789 Lindlar, 02266/5252

Freitag, 14. Juli**Peter und Paul Apotheke**

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Samstag, 15. Juli**Hirsch-Apotheke**

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen (Ründeroth), 02263 96110

Sonntag, 16. Juli**Aggertal-Apotheke**

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Montag, 17. Juli**Apotheke am Markt OHG**

Markt 7, 51766 Engelskirchen (Ruenderoth), 02263/961814

Dienstag, 18. Juli**Apotheke am Bernberg**Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg),
+49226155550**Mittwoch, 19. Juli****Severinus-Apotheke**

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Donnerstag, 20. Juli**DIE Bahnhof-Apotheke**

Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

Freitag, 21. Juli**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Samstag, 22. Juli**St. Rochus-Apotheke**Hohkeppeler Str. 19, 51491 Overath (Heiligenhaus),
02206/3155**Sonntag, 23. Juli****Adler-Apotheke**

Hauptstr. 20, 51789 Lindlar, 02266/5252

(Angaben ohne Gewähr)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**

**TRIUMPH**
TREPPENLIFTEIhr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de**LUTSCH GmbH**

Verhinderungspflege in familiärer Atmosphäre (auch an Wochenenden)

Ambulante Pflege & Betreuung

Dorfstraße 29 • 51766 Engelskirchen • Telefon 0 22 63-7 07 13

**Gute Pflege
ist keine Glückssache!**

0 22 04/9 68 33-0

www.lebensbaum.care**Lebensbaum**

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:
Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli

Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr). Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spät-dienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19

bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum am-

bulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein stellt die ambulante medizinische Versorgung für fast zehn Millionen Menschen im Rheinland sicher. Zu ihren Mitgliedern zählen fast 19.500 Vertragsärzte, Psychotherapeuten und Ermächtigte. Für die Mitglieder trifft die KV Nordrhein unter anderem Vereinbarungen mit den Krankenkassen, die die Grundlage für die Behandlung der Patienten, die Honorierung der Ärzte und die Qualitätssicherung bilden. Zu den weiteren Aufgaben zählen das Abrechnen der ärztlichen Leistungen und die Verteilung des Honorars an die Ärzte. Darüber hinaus setzt sich die KV Nordrhein als Interessenvertreter ihrer Mitglieder ein, die sie in allen Fragen von der Abrechnung bis zur Zulassung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst -

für nicht transportfähige Patientinnen u. Patienten, erreichbar über die 116117.

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., und 31.12.

Augenärztlicher Notdienst - erreichbar über die 116117:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.





Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller
Bestatten & Begleiten von Mensch zu Mensch

Pietät Barthel Müller	51766 Engelskirchen Bergische Straße 12 Telefon 02263 2109 Mobil 0171 828 3809 www.bestattungen-mueller.net	51789 Lindlar Hauptstraße 62 Telefon 02266 4 636 626 Mobil 0171 828 3809
--------------------------	---	---

Die Alternative zum Pflegeheim - Seit 1989

HAKO Häusliche Alten- und Krankenpflege Oberberg GmbH



Wir bieten:

- **Grundpflege** (waschen, anziehen, usw.)
- **Behandlungspflege** (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, usw.)
- **Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen** (§37 Abs. 3)
- **Pflegeschulung**
- **Hauswirtschaft**

- **Täglich warmes Mittagessen**
- **Betreuungs- und Begleitervice**
- **Hausnotruf**
- **24 Std. Rufbereitschaft**
- **Weitere Leistungen auf Anfrage**

Bergische Str. 45 & 29 | 51766 Engelskirchen **Tel.: 02263 - 9291133 oder 9526902**
www.hako-ek.de | info@hako-ek.de

Gemeinsam den Alltag erleben ...

Kostenloser Schnuppertag jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
0 22 04/9 68 33-0

... so lautet das Motto in unseren sechs Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach, Lindlar und neu in Wipperfürth.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z. B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen – auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

WIPPERFÜRTH

Tagespflege „An der Wupper“
Gaulstraße 14, 51688 Wipperfürth
Telefon 0 22 66/27 27-0
Erste Tagespflege mit Milieukonzept.
Mehr Infos auf unserer Webseite.

neu

LINDLAR

Tagespflege „Am Park“
Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/479 31-25

Tagespflege „Auf dem Korb“
Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/479 31-23

Verwurzelt
im Leben

GUMMERSBACH

HeimCare
Tagespflege „An der Berstig“
Peter-König-Straße 1-3
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/979 77-10



BENSBERG

Tagespflege „Am Schloss“
Am Schloss 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04/9 68 33-02

OVERATH

Tagespflege „Am Auenbogen“
Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath
Telefon 0 22 06/9 07 99 95



Haben Sie weitere Fragen, dann kommen Sie gerne auf uns zu ...

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 04/9 68 33-0


Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care